

## Netzwerk Lebensbeginn

### Initiative für interdisziplinäre Begleitung rund um Schwangerschaft, Geburt und frühe Kindheit

- „ Aktion Leben Österreich
- „ Bildungszentrum St. Virgil Salzburg
- „ Diakonie-Zentrum Salzburg
- „ Eltern-Kind-Zentrum, Salzburg
- „ European Society for Primal Healthcare
- „ Fachhochschule Salzburg, Studiengang Hebammen
- „ Geburtsallianz Österreich
- „ Gesellschaft für seelische Gesundheit in der frühen Kindheit (GAIMH e.V.)
- „ Initiative BirthDay, Salzburg
- „ Internationale Studiengemeinschaft für Pränatale und Perinatale Psychologie und Medizin (ISPPM)
- „ Komitee Geburt an der Jahrtausendwende
- „ Kuratorium für psychische Gesundheit
- „ La Leche Liga
- „ Lebenshilfe Wien
- „ Mamacoach
- „ Nanaya
- „ Österreichischer Dachverband für Vorbereitung auf Geburt und Elternschaft e. V.
- „ Österreichisches Hebammengremium (ÖHG)
- „ Pikler-Hengstenberg-Gesellschaft Österreich
- „ PRENET – Netzwerk für kritische Auseinandersetzung mit Pränataldiagnostik
- „ Preyer'sches Kinderspital Wien – Baby Care Ambulanz
- „ Universitätsklinik für medizinische Psychologie und Psychotherapie Innsbruck
- „ Verband der Still- und LaktationsberaterInnen Österreichs

## Aktion Leben Österreich

---

### aktion leben österreich

Dorotheergasse 6-8

1010 Wien

T: 01/512 52 21

[info@aktionleben.at](mailto:info@aktionleben.at)

[www.aktionleben.at](http://www.aktionleben.at)

### Anliegen der aktion leben:

Wir sind eine Bewegung für den Schutz menschlichen Lebens.

Wir setzen uns für eine kinder- und elternfreundliche Gesellschaft ein, in der Schwangerschaft und Geburt von allen Beteiligten positiv erlebt werden können.

Aus diesem Grund bieten wir schwangeren Frauen und ihren Partnern kompetente Beratung und Unterstützung an, auch bei Fragen rund um Pränataldiagnostik.

Als besonders wichtige Aufgabe betrachten wir die Verbreitung des Wissens um die Entwicklung und das Seelenleben des Kindes vor der Geburt und seine Bedeutung für das spätere Leben.



## Bildungszentrum St. Virgil Salzburg

---

### St. Virgil Salzburg

Ernst-Grein-Straße 14

5020 Salzburg

T: 0662/65901-514

[office@virgil.at](mailto:office@virgil.at)

[www.virgil.at](http://www.virgil.at)

Das Bildungszentrum St. Virgil Salzburg ist das Zentrum der Katholischen Erwachsenenbildung für die Erzdiözese Salzburg. Seit der Eröffnung im Mai 1976 hat sich St. Virgil zu einem regional, national und international tätigen Haus entwickelt. St. Virgil Salzburg ist ein Ort der Begegnung, der Bildung und des Innehaltens. In einem Klima des Dialogs bringen wir christliche Optionen in die Auseinandersetzung mit den Fragen unserer Zeit ein und tragen damit zur Gestaltung der Zukunft unserer Gesellschaft bei.

Wir bieten Vorträge, Seminare, Tagungen und Lehrgänge in folgenden Bereichen an: Mit Kindern wachsen, Lebenswege, betrifft: frauen, Beruf und Alltag meistern, Spiritualität leben – gemeinsam glauben, Entdeckung des Anderen, Blick nach vorn, Leben zum Ausdruck bringen und Gemeinsam unterwegs.



## Diakonie-Zentrum Salzburg

---

### Pflegeleitung Diakonissen-Krankenhaus Salzburg

Guggenbichlerstraße 20

5026 Salzburg

T: 0662/6385-430

[a.barth@diakoniewerk.at](mailto:a.barth@diakoniewerk.at)

[www.diakonissen-krankenhaus-salzburg.at](http://www.diakonissen-krankenhaus-salzburg.at)

Das Diakonissen-Krankenhaus bietet ein breites und qualitativ hoch stehendes medizinisches Angebot. Weitere wichtige Eckpfeiler für unser umfassendes diakonisches Angebot sind das Haus für Senioren mit Tageszentrum und Kurzzeitpflege, die mobile Altenhilfe, eine Fachschule für Altendienste und Pflegehilfe sowie eine Kirche. Unser Angebot ist offen, integrativ und einladend – nicht nur für Patienten, Bewohner, Mitarbeiter und Besucher, sondern auch für alle Nachbarn. Das Diakonissen-Krankenhaus Salzburg steht für eine jahrzehntelange Tradition privater Geburtshilfe. Wir legen besonderen Wert auf individuelle Betreuung. Eine besondere Maxime unseres Hauses ist, der Frau in jeder Phase - vor, während und nach der Geburt - Entscheidungsfreiheit (z.B. über die Art der Geburt) einzuräumen. Bei Komplikationen bieten wir optimale medizinische Versorgung.



## Eltern-Kind-Zentrum, Salzburg

---

Raiffeisenstraße 2, A-5061 Elsbethen

T: 0662/8047-7560

[ekiz@bildung.kirchen.net](mailto:ekiz@bildung.kirchen.net)

<http://ekiz.kirchen.net>

Das Eltern-Kind-Zentrum Salzburg bietet für die MitarbeiterInnen der 118 örtlichen Eltern-Kind-Einrichtungen ein Aus- und Fortbildungsprogramm und unterstützt sie durch Beratung und Begleitung in ihrer Arbeit. Mit Müttern, Vätern und Kindern wird ein Netz von sozialen Beziehungen aufgebaut. Kontakte werden geknüpft, die persönliche Weiterentwicklung von Eltern und Kindern wird gefördert und Eltern werden zur gesellschaftlichen Mitverantwortung ermutigt. Durch Austausch und Weiterbildung werden Eltern in ihrer erzieherischen Kompetenz gestärkt und in ihren verantwortungsvollen elterlichen Aufgaben unterstützt und begleitet



## European Society for Primal Healthcare

---

[www.primalhealth.org](http://www.primalhealth.org)

## Fachhochschule Salzburg: Studiengang Hebammen

---

Studiengang Hebammen

Urstein Süd 1

5412 Puch bei Salzburg

T: 050-2211-1430

ingeborg.pichler-wieser [@fh-salzburg.ac.at](mailto:ingeborg.pichler-wieser@fh-salzburg.ac.at)

[www.fh-salzburg.ac.at](http://www.fh-salzburg.ac.at)

### Hebammenstudium in Salzburg

Hebammen begleiten mit fundiertem medizinischen Wissen und ihrer hohen sozialen Kompetenz Mutter und Kind vor, während und nach der Geburt. Als Expertinnen der Mutterschaft stellen sie sich diesem Thema aus vielen Perspektiven, daher prägen soziologische und psychologische Konzepte die Ausbildung mit. Hebammen stellen sich der Herausforderung, den Sicherheitsansprüchen der heute geforderten, auf wissenschaftlicher Forschung basierenden Medizin gerecht zu werden. Sie berücksichtigen auch die Einzigartigkeit jeder Frau und ihres Kindes und deren grundlegendes Recht auf eine natürliche, selbst bestimmte Geburt unter Wahrung ihrer individuellen Bedürfnisse. Hebammen sind die Expertinnen der regelrecht verlaufenden, natürlichen Geburt und leiten diese eigenverantwortlich. Bei erkennbaren Abweichungen und Komplikationen betreuen sie Frau und Kind in Zusammenarbeit mit ÄrztInnen weiter.



## GEBURTSALLIANZ ÖSTERREICH

---

Perfektastrasse 83

A-1230 Wien

T: 0650-41 32 888

[www.geburtsallianz.at](http://www.geburtsallianz.at)

[info@geburtsallianz.at](mailto:info@geburtsallianz.at)

Die GEBURTSALLIANZ ÖSTERREICH ist eine Mütterinitiative zur Umsetzung einer babyfreundlichen und mütterfreundlichen Geburtshilfe. Ziel ist eine **bedürfnisorientierte, gewaltfreie und frauenzentrierte Betreuung** in Schwangerschaft, Geburt, Wochenbett, Stillzeit und frühe Kindheit. Plattform für Mütter, Väter, Kinder und Fachpersonal wie Hebammen, ÄrztInnen, TherapeutInnen, usw. Vorträge, Seminare, Filmvorführungen, Messeauftritte, **Weltgeburtswache**, Rotes Zelt der Frauen, (Baby)Lobbyarbeit, Vernetzung, DVD-Verkauf (Geburt, Stillen, Bindung, kindliche Entwicklung)

## Gesellschaft für seelische Gesundheit in der frühen Kindheit (GAIMH e.V.)

---

GAIMH German-Speaking Association for Infant Mental Health.

Tochtergesellschaft der WAIMH: World Association for Infant Mental Health

Dr. Heidi Simoni, c/o Marie Meierhofer-Institut für das Kind

Schulhausstrasse 64

CH-8002 Zürich

T: +41 (0)44 205 52 20

[info@gaimh.org](mailto:info@gaimh.org)

[www.gaimh.org](http://www.gaimh.org)

Die GAIMH setzt sich in Deutschland, in Österreich und in der Schweiz für die Förderung seelischer Gesundheit in der frühen Kindheit sowie für die Vermeidung und Früherkennung von Fehlentwicklungen ein, sie steht für:

- die Entwicklung von wissenschaftlich fundierten Programmen und Beratungsangeboten sowie die Verbreitung und Umsetzung dieser Erkenntnisse
- für die Förderung und Entwicklung von Aus- und Weiterbildungsprogrammen,
- für die Sensibilisierung der Öffentlichkeit für die Bedeutung von Schwangerschaft und früher Kindheit für die psychische Entwicklung und für die Bereitstellung von entsprechenden Fachgremien zur fundierten Information und Beratung
- für eine verbesserte Wertschätzung und Unterstützung der mütterlichen und väterlichen Früherziehung und für die Bedürfnisse junger Eltern und Familien.

Mitglieder können alle Personen werden, die sich im Bereich 0-3 Jahre beruflich oder privat engagieren.



## Initiative BirthDay, Salzburg

---

Initiative zur Förderung individueller & ganzheitlicher Begleitung rund um die Geburt

Kontakt: Caroline Schallhammer

T: 0699-15090309

[birthday@gmx.at](mailto:birthday@gmx.at)

[www.birthday-salzburg.com](http://www.birthday-salzburg.com)



BirthDay bietet in Salzburg eine Vielzahl von Modulen und Einzelberatungsmöglichkeiten an, um Familien individuell und ganzheitlich in der Zeit rund um die Geburt zu begleiten. Die Eltern können sich ihren Geburtsvorbereitungskurs nach eigenen Bedürfnissen und Interessen selbst zusammenstellen.

Wir setzen uns für einen gesunden Start ins neue Leben ein!

Wir arbeiten in einem interdisziplinären Team.

Weiters fördert BirthDay Diskussionen, Informations- und Gedankenaustausch und Vernetzung zwischen Fachpersonen.

# Internationale Studiengemeinschaft für Pränatale und Perinatale Psychologie und Medizin (ISPPM)

---

[www.isppm.de](http://www.isppm.de)

## Komitee Geburt an der Jahrtausendwende Ges. b. R.

---

Ursula Henzinger  
Morsbach 41  
6330 Kufstein  
[ursula.he@gmx.net](mailto:ursula.he@gmx.net)  
[www.geburt2000.here.de](http://www.geburt2000.here.de),

Wir veranstalten im Tiroler Unterinntal Vorträge, Seminare, Elternkurse, Tagungen und bieten Ausbildungen an. Unser Ziel dabei ist, neue Erkenntnisse auf dem Gebiet der frühen Eltern-Kind-Beziehung und gute Modelle ihrer Umsetzung sowohl Fachleuten als auch Eltern zugänglich zu machen.



**Geburt an der  
Jahrtausendwende**

## Kuratorium für psychische Gesundheit

---

Enzingergergasse 16  
5020 Salzburg  
T:0664/7397 0829  
[office@kuratorium-psychische-gesundheit.at](mailto:office@kuratorium-psychische-gesundheit.at)  
[www.kuratorium-psychische-gesundheit.at](http://www.kuratorium-psychische-gesundheit.at)

Wir sind ein Netzwerk für die gesunde Seele mit derzeit 47 Mitgliedern (Institutionen, Gesellschaft, Verein und Einzelpersonen) aus dem medizinischen und psychosozialen Bereich. Wir tragen Sorge für die Sicherung und Förderung der psychischen Gesundheit der Menschen in Salzburg. Aufgaben und Ziele sind:

- Information der Salzburger Bevölkerung über die Gesunderhaltung der Seele
- Enttabuisierung und Entstigmatisierung von psychischen Krankheiten
- Fortbildungen für Fachpersonal
- Forschung und Lehre



## La Leche Liga

---

[www.lalecheliga.at/](http://www.lalecheliga.at/)

## Lebenshilfe Wien

---

[www.dielebenshilfe.at](http://www.dielebenshilfe.at)

## Mamacoach

---

Mama Coachess - begleiten, bestärken, fördern

Dr.phil. Martin Selinger-Sourek

Kellergasse 16

4910 Ried/I.

[www.mamacoachess.at](http://www.mamacoachess.at)

Unser Anliegen:

Unser Ziel ist die Ausbildung von Frauen, die Mütter, Eltern und Kinder begleiten. Und zwar im Zeitraum von Konzeption, über Geburt bis hin zum Kindergarteneintritt. Die Absolventinnen stehen mit ganzheitlichem Wissen u. a. bei folgenden Themen zur Seite:

- wie verläuft die Schwangerschaft optimal?
- eigene Ängste und Muster erkennen ohne sie weiter zu geben
- wie kann ich eine gute Bindung aufbauen?
- liebevolle frühkindliche Förderung ohne zu überfordern
- praktische Hilfe bei Fragen des Baby-Alltags

Die Mama Coachess erteilt keine medizinischen Ratschläge.



## Nanaya

---

[www.nanaya.at](http://www.nanaya.at)

## Österreichischer Dachverband für Vorbereitung auf Geburt und Elternschaft e. V.

---

Rosensteingasse 82

1170 Wien

[reads@mail.austria.com](mailto:reads@mail.austria.com)

[www.dge.webplace.at](http://www.dge.webplace.at)

- Ein Kind erwarten und Familie werden ist eine besonders kostbare und intensive Zeit im Leben jedes Menschen. Alle Lebensbereiche sind davon betroffen und Verunsicherungen und Ängste können entstehen. Wir wollen Frauen/Paare durch eine ganzheitliche Geburtsvorbereitung unterstützen in:
- der Verankerung des Bewusstseins, dass Gebären und Geboren werden natürliche Vorgänge sind
- der Stärkung des Selbstbewusstseins, Eigenverantwortlichkeit und Kompetenz der Eltern
- der Weitergabe von unabhängiger Information zu Schwangerschaft, Geburt und der verschiedenen Möglichkeiten ihrer Gestaltung
- der Anregung zur Wahrnehmung ihres Körpers und seiner Bedürfnisse
- der Möglichkeit, in vertrauensvoller Atmosphäre ihre Erfahrungen mit anderen Betroffenen auszutauschen
- der Vorbereitung der werdenden Eltern auf eine der größten Umstellungssituationen ihres Lebens mit ihren neuen Rollen als Mutter und Vater im Prozess der Neuorientierung



## Österreichisches Hebammengremium (ÖHG)

---

[www.hebammen.at](http://www.hebammen.at)

## **Pikler-Hengstenberg-Gesellschaft**

---

Verein zur Unterstützung von selbst bestimmtem Lernen und einem respektvollen Umgang mit Kindern, Erwachsenen und sich selbst

Mag<sup>a</sup>. Daniela M. I. Pichler-Bogner

Böcklinstraße 51/6

1020 Wien

T: 01/942 36 11

[pichler-bogner@chello.at](mailto:pichler-bogner@chello.at)

[www.pikler-hengstenberg.at](http://www.pikler-hengstenberg.at)

*„Für ein friedliches Zusammenleben der Menschen wird es in Zukunft ausschlaggebend sein, ob die Würde des Kindes im Bewusstsein der Erwachsenen einen anderen Stellenwert erhält.“ ( Ute Strub)*

Seit über 10 Jahren vermittelt die Pikler-Hengstenberg-Gesellschaft auf vielfältige Weise die Pädagogik Emmi Piklers und die Bewegungslehre Elfriede Hengstenbergs in Österreich. Über verschiedene Partner-Organisationen werden Kurse angeboten, Veranstaltungen und Seminare für Fachpersonal und interessierte Eltern organisiert und abgehalten. Die über diesen Zeitraum stetig gewachsene Nachfrage nach diesen Angeboten bestätigt den großen Bedarf nach einer qualitativ hochwertigen Kleinkind-Pädagogik. Die Pikler-Ausbildung ermöglicht eine entsprechende Vertiefung in Theorie und Praxis.

### **Unsere Angebote:**

**Aus- und Weiterbildung:** Ausbildung zur Pikler Kleinkind Pädagogin, zum Pikler Kleinkind Pädagogen; Weiterbildungsmodule für alle, die mit Kleinkindern arbeiten (ÄrztInnen, Krankenpflegepersonal, Hebammen, PädagogInnen, PhysiotherapeutInnen ...)

**Veranstaltungen:** Fachspezifische Seminare, Vorträge, Konferenzen

**Supervision:** Pädagogische Begleitung von Berufsgruppen, die mit Kindern/Eltern arbeiten.

**Pikler-SpielRaum:** Eltern-Kind-Gruppen mit begleitenden Elterngesprächsrunden

**Pikler-ElternRaum:** Workshop-Reihe für Eltern, die sich intensiver mit der Pikler-Pädagogik auseinandersetzen wollen

**Familienbegleitung:** Einzelgespräche und Gesprächsrunden im Sinne des family counselling nach Jesper Juul

**Therapie:** Zusammenarbeit mit Pikler-orientierten TherapeutInnen zur Unterstützung von Familien, die Kinder mit Entwicklungsverzögerungen oder Behinderungen haben.

**Forschung:** Wissenschaftliche Begleitung und Dokumentation

# **pikler-hengstenberg-gesellschaft**

**PRENET –**  
**Netzwerk für kritische Auseinandersetzung mit Pränataldiagnostik**  
[www.prenet.at](http://www.prenet.at)

---

**Preyer'sches Kinderspital Wien – Baby Care Ambulanz**  
[www.babynet.at/tipps/adressen/baby-care\\_ambulanz.shtml](http://www.babynet.at/tipps/adressen/baby-care_ambulanz.shtml)

---

**Universitätsklinik für medizinische Psychologie und  
Psychotherapie Innsbruck**  
[www.i-med.ac.at/medpsy/](http://www.i-med.ac.at/medpsy/)

---

**Verband der Still- und LaktationsberaterInnen Österreichs**

---

**Gabriele Hörandner, IBCLC, Präsidentin des VSLÖ**  
Sulzberg 45  
4861 Schörfling  
T: 0699 154 79 130  
[gabi.stillen@aon.at](mailto:gabi.stillen@aon.at)  
[www.stillen.at](http://www.stillen.at)

Wir bieten fachlich kompetente, einfühlsame und bedürfnisgerechte Stillberatung.  
Wir verstehen uns als Anlaufstelle für Fragen und Probleme, die sich mit dem Stillen und der Laktation ergeben.  
Wir leisten durch Schulungs-, Informations- und Beratungstätigkeit wichtige Beiträge zur Gesundheitsvorsorge.  
Wir setzen uns für die umfassende Unterstützung von Stillenden auf gesellschaftlicher und familiärer Ebene ein.  
Wir bieten wissenschaftlich fundierte Informationen über das Stillen.



## **Positionspapier des Netzwerks Lebensbeginn**

### **Initiative für interdisziplinäre Begleitung rund um Schwangerschaft, Geburt und frühe Kindheit**

#### **Präambel**

Menschliche Entwicklung gelingt nur innerhalb der Gesellschaft. Wir sind alle sozial geprägte Wesen, darauf angelegt, in eine Gemeinschaft hineinzuwachsen. Menschenkinder ohne Bindung und Beziehung können nicht überleben! Somit ist die Schaffung optimaler Bedingungen für die Entwicklung von Kindern beginnend mit der Schwangerschaft nicht nur ein humanitäres Gebot, sondern die zentrale Voraussetzung für die Zukunftsfähigkeit unserer Gesellschaft!

Basierend auf der Grundlage moderner Entwicklungspsychologie und neurobiologischer Forschung gehen wir davon aus, dass die Entwicklung eines Menschen von der Zeugung bis zum 3. Lebensjahr für sein Leben grundlegend prägend ist. Inzwischen ist es wissenschaftlich nachgewiesen, dass in der Schwangerschaft, rund um die Geburt und in den ersten Lebensjahren eines Menschen die Basis für eine gelungene Entwicklung gelegt wird: Urvertrauen, Beziehungsfähigkeit, Empathie und Selbstbewusstsein werden in dieser Phase geprägt, Bindungsmuster festgelegt. Durch eine sichere, tragende Beziehung zu den Eltern bzw. primären Bezugspersonen bildet sich die Grundlage für Beziehungskompetenz und Beziehungsfreude.

Die psychosoziale Entwicklung eines Menschen bildet sich auch in seinem Gehirn ab. Die gesunde neurobiologische Entwicklung ist wesentlich von einer beziehungsfördernden Umgebung abhängig, sowohl vor als auch ganz wesentlich in den ersten Jahren nach der Geburt.

#### **Allgemeine Ziele**

##### **1. Bildung und Unterstützung von HelferInnennetzwerken**

Um die optimalen Bedingungen zu erreichen braucht es in dieser Lebensphase – Schwangerschaft, Geburt und die ersten 3 Lebensjahre – von der Gesellschaft geschaffene und unterstützte Strukturen, die Babys, Mütter und Väter, Familien und familienähnliche Systeme unterstützen und begleiten. Ziele dieser Familien unterstützenden Strukturen müssen

- sozial abgesicherte,
- emotional achtsame,
- vertrauensstärkende und
- entwicklungsfördernde Lebensbedingungen sein.

Zu diesen familienunterstützenden Systemen gehört zunächst der weitere Familien- und Freundeskreis, wesentlich aber auch das professionelle HelferInnensystem (ÄrztInnen, Hebammen, PsychologInnen und PsychotherapeutInnen, SozialarbeiterInnen, BeraterInnen ...). Besonderes Augenmerk gilt den förderlichen Bedingungen für einen würdevollen Eintritt ins Leben.

Bedeutsam sind jedenfalls ein neues Gleichgewicht und eine intensive Zusammenarbeit zwischen medizinischer und psychosozialer Begleitung. Grundlage dafür ist eine Grundhaltung des gegenseitigen Respekts, der intensiven Vernetzung und darauf aufbauend ein kontinuierlicher, systematischer Austausch des gegenseitigen Erkenntnis-

und Forschungsstandes. Daraus resultiert ein gemeinsames Entwickeln von Modellen, von Zugängen der Begleitung von Familien.

## **2. Förderung der wissenschaftlichen Forschung**

Derzeit ist die Forschung in Österreich auf diesem Gebiet einzelnen Initiativen überlassen, es gibt noch keinen Lehrstuhl an einer öffentlichen Universität der sich gezielt mit dem Thema der prä-, peri- und postnatalen Psychologie und Medizin befasst.

Ziel ist eine Vernetzung aller in diesem Bereich tätigen Forschenden, und eine Unterstützung neuer Forschungsfelder in diesem Bereich in Österreich.

## **3. Vernetzung und Professionalisierung von Ausbildungen**

Ausbildungen im Bereich der therapeutischen Begleitung in dieser Phase werden mittlerweile viele angeboten, in unterschiedlicher Intensität und Qualität, allerdings noch nicht im akademischen Bereich und ohne anerkannte Qualifikation.

Ziel ist einerseits die Vernetzung der Ausbildungseinrichtungen, andererseits die Erarbeitung klarer Qualitätskriterien.

## **4. Intensivierung der Öffentlichkeitsarbeit**

Der derzeitige Stand der Forschung, dass Unterstützung in dieser Phase weit reichend präventiven Charakter hat, ist noch weitgehend unbekannt. Politische Entscheidungen, wie z. B. eine bessere finanzielle Unterstützung der HelferInnensysteme sind nur durch breite öffentliche Bewusstmachung möglich.

Diese Ziele werden durch die Veranstaltung von nationalen und internationalen Symposien unterstützt.

### **Vorhaben des Netzwerks**

Ende 2007 haben sich VertreterInnen von etwa 20 regionalen, nationalen und internationalen Organisationen zu dem Österreichischen Netzwerk für gute Entwicklungsbedingungen rund um Schwangerschaft, Geburt und die ersten drei Lebensjahre mit folgenden Anliegen zusammengeschlossen:

- Öffentlich machen des Themas und der Anliegen der prä-, peri- und postnatalen psychosozialen Betreuung
- Förderung der gesellschaftlichen Sensibilität für die Bedeutung der frühen Lebensphase
- Austausch und Initiierung von Maßnahmen zur multiprofessionellen Kooperation
- Austausch über notwendige soziale und politische Maßnahmen
- Schaffung von Qualitätsstandards in der Ausbildung
- Förderung von professioneller Ausbildung sowohl auf akademischer Ebene als auch im Bereich der Elternbildung
- Impulse für eine wissenschaftliche Grundlagenarbeit in Österreich (Vergabe von verschiedenen Forschungsprojekten, Schaffung eines Lehrstuhls für prä-, peri- und postnatale Psychologie und Medizin)
- Vernetzung internationaler Forschung sowie Systematisierung der Erkenntnisse
- Ethische Grundlagenarbeit und Diskussion in diesem Bereich
- Konzeption und Durchführung von nationalen und internationalen Symposien.